

# Einladung



**Gemeinsamer  
Bundesausschuss**

Gemeinsamer Bundesausschuss gemäß § 91 SGB V

**Online-Pressegespräch:  
10 Jahre AMNOG - Zehn Jahre Lernen und Weiterdenken  
in der frühen Nutzenbewertung**

Berlin, 10. März 2021

**Ihre Ansprechpartnerin:**  
Ann Marini

**Telefon:**  
+49 30 275838-811

**Telefax:**  
+49 30 275838-805

**E-Mail:**  
presse@g-ba.de

**Internet:**  
www.g-ba.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

die frühe Nutzenbewertung von neuen Arzneimitteln gehört heute – gut 10 Jahre nach dem Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz (AMNOG) – zum Standard der Gesundheitsversorgung in Deutschland. Die wenigsten ahnten beim Start, wie viele Detailänderungen das Verfahren durchlaufen würde und welches Potenzial es entfaltet. Wir möchten mit Ihnen am Rande der Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre AMNOG“ aus zwei Perspektiven auf das AMNOG-Verfahren schauen: aus der des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) sowie aus der des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) und laden Sie ein zum

**Online-Pressegespräch**

**am Freitag, dem 19. März 2021, um 15:15 Uhr.**

Ihre Gesprächspartner sind:

**Prof. Josef Hecken**, unparteiischer Vorsitzender und Vorsitzender des Unterausschusses Arzneimittel, G-BA

**Dr. Thomas Kaiser**, Ressortleiter Arzneimittelbewertung, IQWiG.

Prof. Hecken und Dr. Kaiser stehen Ihnen nach ihren Statements für direkte Fragen zum Thema zur Verfügung.

Bitte teilen Sie uns per E-Mail an [10JahreAMNOG@g-ba.de](mailto:10JahreAMNOG@g-ba.de) mit, ob Sie teilnehmen. Nach der Anmeldung erhalten Sie per E-Mail Ihre persönlichen Zugangsdaten und weitere Informationen zum Programm OpenSlides, mit dem das Gespräch angeboten wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

i.A. Ann Marini

Leiterin der Stabsabteilung Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation